

re:ferenzen sonanzen

2018/2019

In Berlin gibt es 15 Referenzschulen Kultur. Im Rahmen der Fortbildungsreihe re:ferenzen / re:sonanzen öffnen sie ihre Türen und bieten Einblicke und Wissen rund um Kulturelle Bildung und Schulentwicklung. Interessierte Lehrkräfte und Akteur*innen aus dem Bereich Kulturelle Bildung aus ganz Berlin sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Weitere Infos unter kulturagenten-programm.de/laender/referenzschulen/3

EINE VERANSTALTUNGSREIHE DER REFERENZSCHULEN KULTUR IM RAHMEN DES LANDESPROGRAMMS KULTURAGENTEN FÜR KREATIVE SCHULEN BERLIN.

18.10.2018, Treptow-Köpenick: **WIR FILMEN SELBST. FILMBILDUNG ALS JAHRGANGS- UND FACHÜBERGREIFENDER UNTERRICHT** 18.10.2018, Pankow: **LERNEN AUSSERHALB DES KLASSENZIMMERS: ANALOGE LERNORTE ENTWICKELN!** 15.11.2018, Tempelhof-Schöneberg: **KULTURKLASSEN – VON KÜNSTLERISCHEN PROJEKTEN ZUM UNTERRICHTSPROFIL** 11.12.2018, Pankow: **LONGBOARD, FAHRRAD, STAFFELEI – DAS KONZEPT DER KÜNSTLERISCH-KULTURELLEN HERAUSFORDERUNG** 9.1.2019, Neukölln: **CHILLEN + KÄMPFEN. ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT VON LEHRER*INNEN UND KÜNSTLER*INNEN IN KÜNSTLERISCH-EDUKATIVEN PROJEKTEN** 29.1.2019, Pankow: **AM ANFANG WAR DAS WORT. KREATIVES SCHREIBEN MIT SLAM-POET FELIX RÖMER** 19.2.2019, Pankow: **√KuBi – DER WEG ZUM SchiC FÜR DAS FACH „KULTURELLE BILDUNG“** 21.2.2019, Mitte: **ICH PACKE MEINEN KOFFER. SCHULE UND MUSEUM IM DIALOG** 28.2.2019, Friedrichshain-Kreuzberg: **SELBSTORGANISIERTES LERNEN MIT KÜNSTLERISCHEN METHODEN** 6.3.2019, Reinickendorf: **MAHN-MALE. KÜNSTLERISCHE ANNÄHERUNGEN AN ORTE DES ERINNERNS UND GEDENKENS** 4.4.2019, Mitte: **EINE SCHULE ZUM TANZEN BRINGEN. ERFAHRUNGEN AUS SIEBEN JAHREN KOOPERATION MIT TANZZEIT** 14.5.2019, Charlottenburg-Wilmersdorf: **BOP UND KULTURELLE BILDUNG. EIN UNTERRICHTSFORMAT ALS ERFOLGSMODELL** Friedrichshain-Kreuzberg: **TANZBEIN PLUS OHRQUADRAT 2.0 – UNSER WEG ZUR SCHULE DES HÖRENS** Friedrichshain-Kreuzberg: **SPIEL MIR DIE √X! ENTWICKLUNG VON SZENISCHEM SPIELEN AUS UNTERRICHTSINHALTEN** }} DETAILS ZU DEN VERANSTALTUNGEN UND ZUR ANMELDUNG FINDEN SIE AUF DER RÜCKSEITE.

Wir filmen selbst

Filmbildung als jahrgangs- und fachübergreifender Unterricht in Anlehnung an den neuen Rahmenlehrplan Teil B, den Handlungs- und Orientierungsrahmen Filmbildung sowie den Kulturfahrplan der Anna-Seghers-Schule

Wann: Donnerstag, 18. Oktober 2018, 12.30 bis 17.30 Uhr
Wo: Anna-Seghers-Schule, Radickestraße 43, 12489 Berlin
Bezirk: Treptow-Köpenick, **Ortsteil:** Adlershof

Das Medium Film ist nicht nur spannender Unterrichtsgegenstand, sondern auch fest in der Lebenswelt der Schüler*innen verankert. Wir zeigen in drei praxisorientierten Workshops (Dokumentar- und Animationsfilm, Filmvertonung) Beispiele und geben Anregungen, wie die Filmbildung an unserer Schule umgesetzt wird. Im Fokus steht dabei die stufen- und fachübergreifende (Bildende Kunst / Musik / Deutsch) Filmbildung. Gemeinsam mit Schüler*innen, Künstler*innen und Lehrer*innen stellen wir Beispiele aus unserem letzten filmischen Großprojekt „Together“ vor. Es werden Fragen zur inhaltlichen und organisatorischen Gestaltung sowie der technischen Ausstattung beantwortet und verschiedene filmische Methoden praktisch erprobt.

Wer: Qualifizierung für maximal 21 Teilnehmer*innen (maximal 7 Teilnehmer*innen pro Workshop), bevorzugt Lehrer*innen und Multiplikator*innen
Ansprechpartner*innen: Frau Friedrich, Frau Mikulcak, Herr Buchtaleck
Anmeldung bis Oktober 2018



Anna-Seghers-Schule
www.anna-seghers-os.de

Lernen außerhalb des Klassenzimmers:

Analoge Lernorte entwickeln!

Wann: Freitag, 18. Oktober 2018, 14 bis 17 Uhr
Wo: Hagenbeck-Schule, Gustav-Adolf-Straße 60, 13086 Berlin
Bezirk: Pankow, **Ortsteil:** Weißensee

Schüler*innen erklären ihre Welt, indem sie durch die Erlebnisbereiche Schulzoo, Bauernhof und Vivarium führen. Die Teilnehmer*innen erfahren, welche Arbeits- und Strukturprozesse zur Entstehung der analogen Lernorte führen und wie sich kulturelle Bildung als Schlüssel zur Identifikation mit dem Schulprofil „Biologische Vielfalt“ erwiesen hat, sei es in Form von partizipativen Bauprojekten, Theater- oder Tanzperformances. Außerdem erforschen die Teilnehmer*innen ihre eigenen schulischen Ressourcen, um außerhalb des Systems Klassenraum zu denken.

Wer: Interessierte Lehrer*innen (besonders geeignet für den Fachbereich WAT, Bio, Ethik, NaWi)
Ansprechpartner*innen: Leah Kunz, Claudia Krötenheerdt
Anmeldung bis Oktober 2018



Hagenbeck-Schule
www.hagenbeck-schule.de

kulturagenten

für kreative schulen

berlin

Kontakt: Landesstelle

„Kulturagenten für kreative Schulen Berlin“
Gemeinnützige Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH (DKJS)
Tempelhofer Ufer 11
10963 Berlin

www.kulturagenten-berlin.de
www.dkjs.de

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per E-Mail an kulturagenten.berlin@dkjs.de
Telefonische Anmeldungen über 030 / 257676-806

Kulturklassen – Von künstlerischen Projekten zum Unterrichtsprofil

Wann: Donnerstag, 15. November 2018, 14 bis 17 Uhr
Wo: Robert Blum Gymnasium, Kolonnenstraße 21, 10829 Berlin
Bezirk: Tempelhof-Schöneberg, **Ortsteil:** Schöneberg

- Ankommen, Begrüßung
- Reise durch das Schulhaus: Infos über Kulturklassen des Robert Blum Gymnasiums (RBG) und eigene Fragenentwicklung der Teilnehmer*innen an von Schüler*innen betreuten Stationen
- Kurzer Input von Fakten
- Storytelling durch die Fortbilder*innen: Probleme, Schwierigkeiten, Chancen, Erfahrungen mit Kultur am RBG, Ziel: Beantwortung der ersten Fragen der Teilnehmer*innen
- Weitere Fragen der Teilnehmer*innen am Fortbildungsende
- Abschluss

Wer: Schulleiter*innen und Lehrkräfte, die an der Etablierung von Kulturklassen als Unterrichtsprofil interessiert sind; maximal 15 Teilnehmer*innen
Ansprechpartner*in: Dr. Dorothea Ruthemeier
Anmeldung bis Oktober 2018



Robert Blum Gymnasium
www.robert-blum-schule.de

Longboard, Fahrrad, Staffelei – Lässt sich das Konzept Herausforderung um künstlerisch-kulturelle Formen erweitern?

Wann: Dienstag, 11. Dezember 2018, 9 bis 15 Uhr
Wo: Heinz-Brandt-Schule, Langhanstraße 120, 13086 Berlin
Bezirk: Pankow, **Ortsteil:** Weißensee

Bei der sogenannten Herausforderung verlassen Schüler*innen ihren Alltag, um in ungewohnten, herausfordernden, nicht-alltäglichen Situationen neue Handlungsmuster zu erarbeiten, zu reflektieren und Selbstwirksamkeitserfahrungen zu machen. Die Fortbildung stellt das Konzept der Herausforderung und seine Umsetzung vor. Eine Diskussion bietet Raum, um die künstlerisch-kulturellen Herausforderungen hinsichtlich ihres Herausforderungscharakters zu hinterfragen. Teilnehmer*innen verlassen die Veranstaltung bestenfalls mit einer eigenen konkreten Herausforderungsidee.

Wer: Lehrer*innen, Schulleitungen, multiprofessionelle Teams, die das Konzept „Herausforderung“ an ihrer Schule einführen möchten (maximal 15 Teilnehmer*innen).
Ansprechpartner*innen: Stefan Grzesikowski, Jörn Langer (inhaltlich), Alexandra Kersten, Sonja Bojko (organisatorisch)
Anmeldung bis 3. Dezember 2018



Heinz-Brandt-Schule
www.heinz-brandt-schule.de

Chillen und Kämpfen

Über die Zusammenarbeit von Lehrer*innen und Künstler*innen in künstlerisch-edukativen Projekten.

Wann: Mittwoch, 9. Januar 2019, 14.30 bis 18 Uhr
Wo: Alfred-Nobel-Schule, Britzer Damm 164-170, 12347 Berlin
Bezirk: Neukölln, **Ortsteil:** Britz

Wie funktioniert die Planung eines künstlerisch-edukativen Projekts unter der Berücksichtigung der Rollen von Lehrer*innen und Künstler*innen? Mithilfe eines SPIELS, das alle relevanten Schritte der Projektentwicklung illustriert und simuliert, durchlaufen die Teilnehmer*innen die wesentlichen Schritte einer Projektplanung und werden für das Rollenverständnis in der Zusammenarbeit sensibilisiert.

Wer: 10-12 Lehrer*innen, die an der Durchführung von künstlerisch-edukativen Projekten interessiert sind.
Ansprechpartner*innen: Herr Vogl, Frau Schönefeld
Anmeldung bis 19. Dezember 2018



Alfred-Nobel-Schule
www.alfred-nobel-schule.de

Am Anfang war das Wort. Kreatives Schreiben mit Slam-Poet Felix Römer

Wann: Dienstag, 29. Januar 2019, 14 bis 17 Uhr
Wo: Max-Bill-Schule (ehemals marcel-breuer-schule), Gustav-Adolf-Straße 66, 13086 Berlin
Bezirk: Pankow, **Ortsteil:** Weißensee

Teil 1: Workshop kreatives Schreiben mit Slam-Poet Felix Römer
Flow. Humor. Regelbruch. Dissoziation. Hier und Jetzt.
außerdem: kurzer Erfahrungsbericht mit Poetry-Slam-Workshops für Schüler*innen (sowohl für Klassen als auch für andere Gruppen)
Teil 2: Besuch des Poetry-Slam-Battles im Mai 2019 in der Max-Bill-Schule

Wer: Alle interessierten Lehrer*innen, maximal 20 Teilnehmer*innen
Ansprechpartner*innen: Rahel Böhlke, Barbara Dzialach
Anmeldung bis 11. Januar 2019

Max-Bill-Schule
max-bill.be.schule.de

KuBi – Der Weg zum SchiC für das Fach „Kulturelle Bildung“

Wann: Dienstag, 19. Februar 2019, 9 bis 14 Uhr
Wo: Kurt-Tucholsky-Oberschule, Neumannstraße 9-11, 13189 Berlin
Bezirk: Pankow, **Ortsteil:** Pankow

Die Kurt-Tucholsky-Oberschule unterrichtet in der Sekundarstufe I das Wahlpflichtfach Kulturelle Bildung (KuBi) im Teameaching. Dabei arbeiten zwei Lehrer*innen verschiedener Unterrichtsfächer zusammen, wobei ein Unterrichtsfach aus dem Fachbereich Künste (Kunst, Musik, Theater) stammt. Beim Referenzschultag Kultur haben Sie die Möglichkeit, an einem der 11 Kurse des Wahlpflichtunterrichts (WPU) KuBi teilzunehmen. Wir zeigen, wie zwei Fachbereiche zusammen mit den Schüler*innen die Kursinhalte entwickeln und wie diese zunächst offenen Inhalte in das schulinterne Curriculum (SchiC) übertragen werden können.

Wer: Lehrer*innen der SEK I + II, maximal 20 Teilnehmer*innen
Ansprechpartner*in: Grit Wöhler
Anmeldung bis 30. Januar 2019



Kurt-Tucholsky-Oberschule
www.kto-berlin.de

Ich packe meinen Koffer

Schule und Museum im Dialog am Beispiel eines fächerverbindenden Projekts von Ethik, Kunst und Geschichte zu Flucht und Vertreibung

Wann: Donnerstag, 21. Februar 2019, 14 bis 17 Uhr
Wo: Deutsches Historisches Museum, Unter den Linden 2, 10117 Berlin
Bezirk: Mitte, **Ortsteil:** Mitte

Anhand eines konkreten von Schüler*innen entwickelten Angebots zur Thematik Flucht und Vertreibung im Deutschen Historischen Museum zeichnen wir die Entstehung des Projekts nach, diskutieren die Möglichkeiten von Partizipation im Museum und stellen künstlerische Methoden der Geschichtsvermittlung sowie Zugänge zu zeitgenössischen politischen Thematiken vor. Zusätzlich möchten wir zeigen, wie wir inhaltlich-thematisch und klassenstufenbezogen gearbeitet sowie einen relativ flexiblen Rahmenlehrplan genutzt haben, um auch im Museum Freiräume zu finden und zu füllen. Unser Fokus liegt dabei auf dem Thema Schüler*innenpartizipation und Aneignung von (Museums-)Räumen.

Wer: Lehrkräfte der Fächer Ethik, Kunst und Geschichte, die sich für ein fächerverbindendes Projekt von mindestens zwei dieser Fächer und der Institution Museum interessieren (15 Teilnehmer*innen)
Ansprechpartner*in: Susanne Reineke
Anmeldung bis 1. Februar 2019



Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium
www.cfvsiemens.de

Selbstorganisiertes Lernen mit künstlerischen Methoden

Wann: Donnerstag, 28. Februar 2019, 14 bis 17 Uhr
Wo: Hector-Peterson-Schule, Aula, Tempelhofer Ufer 15, 10963 Berlin
Bezirk: Friedrichshain-Kreuzberg, **Ortsteil:** Kreuzberg

Wir möchten neugierigen Menschen, die an projektorientiertem Lernen interessiert sind und/oder auch bereits selbst so arbeiten, unsere Arbeitsweise vorstellen. Wir werden unseren Ansatz aktiv gemeinsam ausprobieren, deshalb sollten Sie bereit sein, sich auf ergebnisoffenes Arbeiten mit verschiedenen künstlerischen Methoden einzulassen, um die eigenen Erfahrungen dann gegebenenfalls in Ihren Unterricht oder Ihre Projekte mit einfließen zu lassen. Es geht um eigenverantwortliches und vernetztes Lernen, Teamarbeit und die Entwicklung von Ideen für eigenes Arbeitsmaterial.

Wer: 20 Menschen, die Interesse an projektorientiertem Lernen mit Schüler*innen haben
Ansprechpartner*innen: David Reuter, Dieter Hoffmann
Anmeldung bis 5. Februar 2019



Hector-Peterson-Schule
www.hps-berlin.schule

Eine Schule zum Tanzen bringen

Erfahrungen aus sieben Jahren Kooperation mit TanzZeit in Anwendung und Reflexion

Wann: Donnerstag, 4. April 2019, 14 bis 17 Uhr
Wo: Erika-Mann-Grundschule, Utrechter Straße 25-27, 13347 Berlin
Bezirk: Mitte, **Ortsteil:** Wedding

Innerhalb der langjährigen Kooperation zwischen der Erika-Mann-Grundschule und TanzZeit wurden Formate wie „Moving the Classroom“ (Vermittlung von curricularen Inhalten durch Tanz) und das „Tandem“ (gemeinsamer Tanzunterricht von Tänzer*innen und Pädagog*innen) erprobt und verankert. Im Rahmen der Fortbildung erhalten die Teilnehmer*innen über praktische Übungen und gemeinsame Reflexion anwendungsorientierte Einblicke in diesen Prozess. Strategien zur langfristigen Verankerung einer Kooperation werden vorgestellt und diskutiert.

Wer: Pädagog*innen aller Schulformen mit Interesse an zeitgenössischem Tanz, maximal 15 Teilnehmer*innen
Ansprechpartner*in: Martin Kern
Anmeldung bis 21. März 2019



Erika-Mann-Grundschule
www.erika-mann-grundschule.com

BOP und kulturelle Bildung. Ein Unterrichtsformat als Erfolgsmodell

Wann: Dienstag, 14. Mai 2019, 13 bis 17 Uhr
Wo: Friedensburg-Oberschule, Goethestraße 8-9, 10623 Berlin, Treffpunkt im Eingangsbereich
Bezirk: Charlottenburg-Wilmersdorf, **Ortsteil:** Charlottenburg

In dem vierstündigen Fortbildungsangebot erhalten Sie Einblicke in das besondere Unterrichtsformat BOP (Berufsorientierende Projekte) der Friedensburg-Oberschule. In den Jahrgangsstufen 7-10 erhalten alle Schüler*innen die Möglichkeit, in einem Fach ihrer Wahl projektartig und begleitet von außerschulischen Kooperationen zu arbeiten. Nach kurzen Hospitationen in unterschiedlichen Projekten gehen Akteur*innen der kulturellen Bildungsarbeit in der Schule (Schulleitung, Lehrer*innen, Schüler*innen, Künstler*innen, Kulturagentin) mit Ihnen in einen aktiv angelegten Austausch, in dem das Potential eines solchen Unterrichts sowie Bedingungen für einen Transfer in die eigene Schule ermittelt werden.

Wer: Schulleitungen, Lehrer*innen
Ansprechpartner*in: Ina Schermuly
Anmeldung bis 5. Mai 2019



Friedensburg-Oberschule
www.fosbe.de

Tanzbein plus Ohrquadrat 2.0 – Unser Weg zur Schule des Hörens

Wann: Voraussichtlich im Frühjahr 2019
Wo: Fichtelgebirge-Grundschule, Görlitzer Ufer 2, 10997 Berlin
Bezirk: Friedrichshain-Kreuzberg, **Ortsteil:** Kreuzberg

Unser Weg zur Schule des Hörens geht in die 2. Runde und nimmt nicht nur die Ohren, sondern auch die Tanzbeine mit. In unserem Fortbildungsangebot behandeln wir die Schwerpunkte zeitgenössischer Tanz und Klangforschung. Hier begegnen sich die Künste direkt. Was, wenn erst die Bewegung den Klang erschafft? Oder der Klang die Bewegung formt? Wir geben Einblicke in einen ergebnisoffenen, kreativen Prozess und berichten über Erfahrungen und Bedingungen.

Wer: Wir laden alle Interessierten ein, unser Experiment zu begleiten. Maximale Teilnehmer*innenzahl: 12
Ansprechpartner*in: Bojka Bogdanovic



Fichtelgebirge-Grundschule
www.fichtelgebirge-grundschule-berlin.de

Spiel mir die √x!

Entwicklung von szenischem Spielen aus Unterrichtsinhalten

Wann: Voraussichtlich im Frühjahr 2019
Wo: Refik-Veseli-Schule, Haus A, 4. Etage, Skaltitzer Straße 55, 10997 Berlin
Bezirk: Friedrichshain-Kreuzberg, **Ortsteil:** Kreuzberg

Das Theaterprofil sowie einige praktische Methoden bilden den Ausgangspunkt für die Entwicklung eigener Fragestellungen. Ausgehend davon werden szenische Umsetzungen entstehen. Die Teilnehmer*innen lernen Methoden, Tricks und Anregungen kennen, wie Unterricht durch theatrale Ansätze erweitert und ergänzt werden kann. Abschließend möchten wir in einem gemeinsamen Gespräch die Erfahrungen reflektieren.

Wer: Lehrer*innen und Referendar*innen aller Fächer mit Interesse an szenischem Spielen im Unterricht
Ansprechpartner*in: Anja Müller



Refik-Veseli-Schule
www.schule-skaltitzer.de